

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 023/2008

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfe-
angelegenheiten

am 31.03.2008 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 15.04.2008 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 15.04.2008 TOP:

Neubau einer Kindertagesstätte mit Krabbelgruppen Einstellung der Planungskosten in den Haushalt - Antrag der SPD-Fraktion -

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

13.02.2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens und im Auftrag der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den zuständigen Gremien
folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Beschlussvorschlag:

**Im Haushaltsplan für das Jahr 2008 werden Planungskosten für den Bau einer
Kindertagesstätte mit Krabbelgruppe im Bereich Rethen/Gleidingen östlich
der Hildesheimer Straße eingestellt. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen
der Planung den genauen Bedarf im Bereich Rethen und Gleidingen zu
ermitteln. Die Einrichtung integrativer Gruppen in der neuen Einrichtung
sollte dabei geprüft und bei der Planung des Gebäudes mit berücksichtigt
werden.**

- 2 -

Ernesto Nebot-Pomar	Wilhelm-Hauff-Str.	☎ Privat	05 10 2 / 89 07 37
Vorsitzender der SPD-	63	✉ Fax	05 10 8 / 69 48 17 00
Fraktion im Rat der	30880 Laatzen	Mobil	01 77 / 97 96 170
Stadt Laatzen		E-mail	ernesto.nebot@rkk-gehrden.de

Sachverhalt:

Die Ortsteile Rethen und Gleidingen sind in den letzten Jahren durch die Ausweisung neuer Baugebiete stark gewachsen und wachsen weiter. Insbesondere der Zulauf an jungen Familien mit Kindern ist unverändert hoch. Daraus resultiert auch ein zunehmender Bedarf an Betreuungsangeboten für Kinder, um den Eltern eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Darüber hinaus besteht zukünftig ein Rechtsanspruch auf ein Betreuungsangebot für Unter-Dreijährige, den eine neue Einrichtung mit abdecken kann.

Der Bereich östlich der Hildesheimer Straße zwischen Rethen und Gleidingen hat bisher keine Einrichtung zur Kinderbetreuung aufzuweisen. Wir meinen jedoch, dass dieser Bereich – auch im Hinblick auf eine zu einem späteren Zeitpunkt denkbare Ausweisung eines Baugebietes zwischen Rethen und Gleidingen am südlichen Ende der Braunschweiger Straße – durchaus geeignet ist, um dort eine Einrichtung anzusiedeln.

Die Einstellung der Planungskosten für eine solche Einrichtung und Planung im Jahre 2008 ermöglicht die Realisierung der Maßnahme im Jahr 2009, was – insbesondere auch auf Grund der derzeitigen finanziellen Förderung durch Bund und Land Niedersachsen bei der Einrichtung neuer Krabbelgruppenplätze – für eine zügige Umsetzung einer solchen Maßnahme von großer Bedeutung ist.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Ingo Baum
Kinder- und jugendpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion